

Städtische Gemeinschaftsschule Schötmar-Holzhausen, Grundschulverbund, Primarstufe

Am Kirchplatz 3 & Alt-Sylbacher-Weg 9
32108 Bad Salzuflen 32107 Holzhausen
gs-schoetmar-holzhausen@bad-salzuflen.de

Tel. 05222-952 648

Schulleiterin
Tanja Nicole Krenz

**Herzlich willkommen zum
Informationsabend
„Weiterführende Schulen“**

**Wir möchten Sie unterstützen
und mit Ihnen
eine erfolgsversprechende
Laufbahn
für Ihr Kind finden.**

Informationsabend:

Weiterführende Schulen

- In den nächsten Wochen und Monaten möchten wir *Sie bei der Wahl der Schulform beratend begleiten.*
- Zum Halbjahreszeugnis der Klasse 4 erhalten Sie eine *begründete Empfehlung für eine Schulform.*
- *Die Wahl der weiterführenden Schule bleibt Ihnen überlassen.*

29.10.2020

Informationsabend: Weiterführende Schulen

- Anforderungen/Kompetenzbereiche:
Entscheidungsgrundlage
- Zusammenarbeit der Grundschulen mit den weiterführenden Schulen
- Schulformen
- Übergangsverfahren - Termine
- Entscheidungsfindung

Schulrechtliche Grundlagen

- Mit dem Halbjahreszeugnis wird von Seiten der Grundschule eine **Grundschulempfehlung** für den Besuch entweder der Hauptschule und der Gesamtschule, der Realschule und der Gesamtschule, des Gymnasiums und der Gesamtschule gegeben. Zudem kann eine eingeschränkte Empfehlung für die Realschule oder das Gymnasium ausgesprochen werden.
- Bei dieser Empfehlung spielen **nicht nur die Noten** eine Rolle, sondern:
 - das Lern- und Arbeitsverhalten des Kindes,
 - die Art und Ausprägung seiner **gesamten schulischen Leistungen**
 - sowie seine bisherige **Entwicklung** sollen erwarten lassen, dass es den Anforderungen der jeweiligen Schulart standhält.

Verlässliche Grundlagen

- Der Leistungsstand
- Die Entwicklung während der Grundschulzeit
- Das Lern- und Arbeitsverhalten
- Das Sozialverhalten
- Erkenntnisse aus den Gesprächen mit Ihnen als Erziehungsberechtigte

Schülerbogen

Schülerbogen zum Übergang in die Weiterführende Schule

Name: _____ Vorname: _____ Kl.: _____

	Ja	Teilweise	Ich muss mich noch bemühen
Im Unterricht höre ich immer zu und passe auf.			
Ich arbeite weiter, auch wenn es keinen Spaß macht oder anstrengend ist.			
Ich kann gelernte Dinge gut behalten und mich daran erinnern.			
Die meisten Themen in der Schule interessieren mich.			
Ich arbeite konzentriert und ausdauernd.			
Ich kann meine Aufgaben selbstständig bearbeiten.			
Unter Zeitdruck kann ich gut arbeiten und werde fertig.			
Neue Aufgaben verstehe ich schnell.			
Ich arbeite immer gründlich und sorgfältig.			
Oft bringe ich eigene Gedanken in den Unterricht mit ein.			
Ich gehe mit Materialien sorgsam um, ich halte sie in Ordnung und finde alles schnell wieder. Meine Hausaufgaben mache ich allein.			
Ich kann mit anderen <u>zusammen arbeiten</u> .			
Ich kann Regeln einhalten.			
Ich helfe anderen und bin rücksichtsvoll.			
Ich kann einen Streit friedlich lösen.			

Ich glaube, dass ich an dieser Schule erfolgreich mitarbeiten kann.

Hauptschule

Realschule

Gymnasium

* Wenn ich an meine neue Schule denke, habe ich Angst, weil

* Darauf freue ich mich an meiner neuen Schule:

Elternbogen

Eltern-Beobachtungsbogen zur Schullaufbahnberatung Übergang Grundschule – Weiterführende Schulen

Für das Schuljahr: _____

Name: _____

Geb.-Datum: _____

Vorname: _____

Klasse: _____

1. Einstellung zur Arbeit in der Schule	+	0	-
aufgeschlossen, interessiert, verantwortungsvoll			
pflichtbewusst, lernwillig			
ehrig, unermüdet			

2. Arbeitsverhalten (Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Sorgfalt) Lernfähigkeit	+	0	-
aktiv, selbstständig, zuverlässig			
zielstrebig, zügig			
gründlich, ordentlich			
anstrengungsbereit			
konzentriert, sachgerecht			
ausdauernd			
lernt schnell			
gutes Gedächtnis			
erfasst das Wesentliche			
wendet Gelerntes auf neue Sachverhalte an			
überblickt Zusammenhänge			
erkennt Gesetzmäßigkeiten			
denkt folgerichtig/logisch			
kann mit Misserfolgen umgehen			

3. Sozialverhalten	+	0	-
arbeitet mit anderen zusammen			
übernimmt Verantwortung in der Gruppe/Klasse			
hält vereinbarte Regeln ein			
verhält sich hilfsbereit und rücksichtsvoll			
ist offen für Kritik			
äußert Kritik in sachlich angemessener Form, sucht friedliche Lösungen			

Eltern-Beobachtungsbogen zur Schullaufbahnberatung, Seite 2
für das Kind: _____

4. Fachkompetenzen

4.1 Deutsch-Rechtschreiben	+	0	-
Das Kind kann erlernte Rechtschreibregeln selbstständig anwenden.			
Das Kind kann das Wörterbuch selbstständig nutzen.			
Das Kind kann Texte flüssig und fehlerfrei abschreiben.			
4.2 Deutsch-Sprachgebrauch	+	0	-
Das Kind kann anschaulich und verständlich erzählen.			
Das Kind verfügt über einen umfangreichen Wortschatz.			
Das Kind kann Wortarten, Satzarten und Zeitformen benennen und unterscheiden.			
Das Kind kann Texte nach erarbeiteten Merkmalen (z.B. Schreibtipps) schreiben und überarbeiten			
4.3 Deutsch-Lesen	+	0	-
Das Kind kann flüssig lesen.			
Das Kind kann selbstständig gelesene Texte verstehen, wiedergeben und deuten.			
Das Kind zeigt Interesse an Büchern und Texten.			
Das Kind verwendet Fachbegriffe (Texte, Sprachgebrauch)			
4.4 Mathematik-Arithmetik	+	0	-
Das Kind kann sich im bisher erarbeiteten Zahlenraum orientieren.			
Das Kind kennt die Fachbegriffe Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division und kann diese anwenden.			
Das Kind kann Kopfrechnen (auch mit großen Zahlen).			
Das Kind kann die bisher erarbeiteten schriftlichen Rechenverfahren sicher ausführen.			
Das Kind findet eigene Lösungswege und nutzt Rechenvorteile			
4.5 Mathematik-Geometrie	+	0	-
Das Kind kennt die erlernten Fachbegriffe (z.B. „parallel“, „Rechter Winkel“)			
Das Kind kann Grundfertigkeiten wie Zeichnen, Vergrößern, Zerlegen und Spiegeln anwenden.			
Das Kind hat ein räumliches Vorstellungsvermögen			
4.6 Mathematik-Sachrechnen	+	0	-
Das Kind kann Sachaufgaben selbstständig lösen.			
Das Kind kann mit Größen umgehen (Längen, Geld, Gewichte, Zeit, Liter).			
Das Kind kann Tabellen und Diagramme lesen und auswerten.			

4.7 Sachunterricht	+	0	-
Das Kind äußert Vermutungen und macht Vorschläge zu sachlichen Problemen			
Das Kind forscht nach sachgerechten Lösungen			
Das Kind arbeitet bei praktischen Versuchen gern mit			
Das Kind schreibt Beobachtungen sachbezogen auf (Versuchsprotokoll)			

4.8 Englisch	+	0	-
Sprechen und Schreiben der Zahlen 1- 20			
Sprechen und Schreiben der wichtigsten Farben			
Benennen der Schulsachen			
Durchführen kleiner Vorstellungsgespräche			
Richtiges Abschreiben von Wörtern und kleinen Sätzen			
4.9 Fächerübergreifende Methodenkompetenz	+	0	-
Informationsbeschaffung aus verschiedenen Medien			
Selbstständiges Halten eines Vortrages			
Gestalten von Lernplakaten			
Notieren oder Markieren von Stichwörtern, Kerninformationen, Schlüsselbegriffen			
Kenntnis und Anwenden von Reflexionsmethoden			
Erstellen einer Mindmap			
Beherrschen von Regeln in unterschiedlichen Arbeitsformen			

(Grau unterlegte Felder werden von der Lehrkraft bearbeitet)

Lehrerbogen (wie Elternbogen)

Zusammenfassung

Lehrer-Beobachtungsbogen zur Schullaufbahnberatung für das Kind:

Arbeitsverhalten:
Sozialverhalten:

Leistungsstand:

Fächer	Augenblicklicher Zensurenstand	Bemerkungen
Sprachgebrauch		
Lesen		
Rechtschreiben		
Englisch		
Mathematik		
Sachunterricht		

Besondere Auffälligkeiten in anderen Fächern:

VERA-Ergebnisse:

	keine auswertb. Leistung	Niveaustufen eintragen
Deutsch		
Mathematik		

Empfehlung:	() Hauptschule / Gesamtschule	Mit Einschränkung für: Realschule / Gesamtschule Gymnasium / Gesamtschule
	() Realschule / Gesamtschule	
	() Gymnasium / Gesamtschule	

Übereinstimmung Empfehlung/Elternwunsch:

ja nein Elternwunsch: _____

Zusätzlicher Beratungsbedarf im Januar:

ja nein

Beratungsgespräch zum Übergang in eine weiterführende Schule

Schuljahr 2020/21
 Klasse: _____
 Name: _____
 geb.: _____

Der/Die Erziehungsberechtigte(n) des Schülers/der Schülerin hat/haben am Beratungsgespräch zum Übergang auf eine weiterführende Schule für das Kind teilgenommen.

Datum: _____

Folgende Beratungspunkte wurden besprochen:

1. Sozialverhalten
2. Arbeitsverhalten
3. Leistungsstand in den Fächern
4. VERA-Ergebnisse

Von der Lehrerin empfohlene Schulform:

Meinung des/der Erziehungsberechtigten:

Gemeinsames Beratungsergebnis bezüglich der Schulform:

Übereinstimmung: ja nein

Weiteres Beratungsgespräch gewünscht: ja nein

Termin: _____

 Unterschrift der /des Erziehungsberechtigten

 Unterschrift der Klassenlehrerin

Welche Schulform für mein Kind?

- Hauptschule?
- Realschule?
- Gymnasium ?
- Gesamtschule?

www.schulministerium.nrw.de

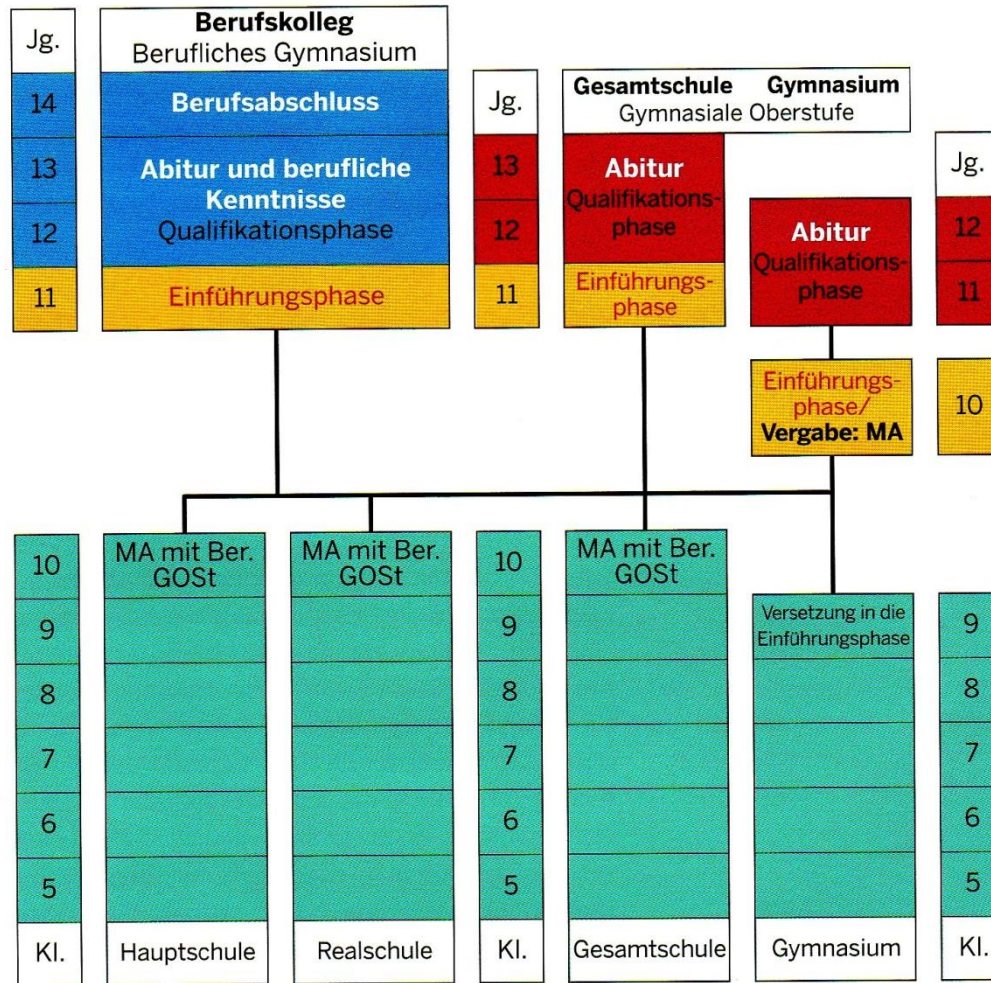
Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen

Ziel: Gestaltung eines bruchlosen Übergangs

- Gemeinsame Konferenzen der Schulleiter
- Austausch zu den Lehr- und Rahmenplänen
- Austausch zu den neuen Methoden
- Austausch zu den Kriterien der Beobachtungsbögen
- Hospitationen der Grundschullehrer in der weiterführenden Schule
- Hospitationen der Lehrer der weiterführenden Schulen in den Grundschulen
- Erprobungsstufenkonferenzen

Wege zum Abitur

Wege zum Abitur ¹⁾



1) An Förderschulen können entsprechende Bildungsgänge durchlaufen werden.

Erklärung der Abkürzungen:

Jg. Jahrgangsstufe

Kl. Klasse

MA Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

MA mit Ber. GOST Mittlerer Schulabschluss mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Jeder Abschluss hat einen Anschluss

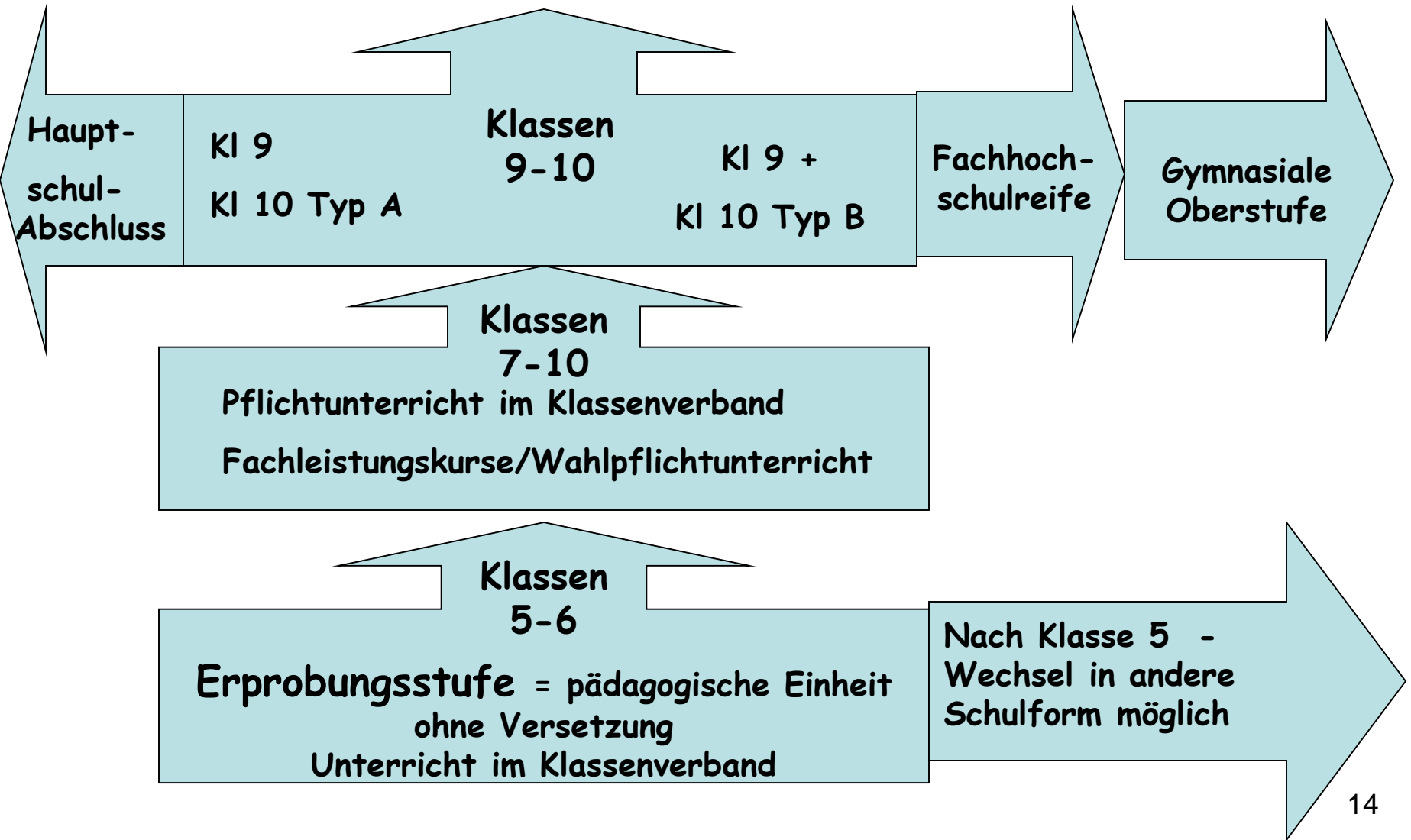
Das sollten Sie bei der Wahl der Schullaufbahn wissen:

Jede weiterführende Schule (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule) ermöglicht den mittleren Schulabschluss.

Darauf aufbauend gibt es verschiedene Wege zu einer Hochschulreife.

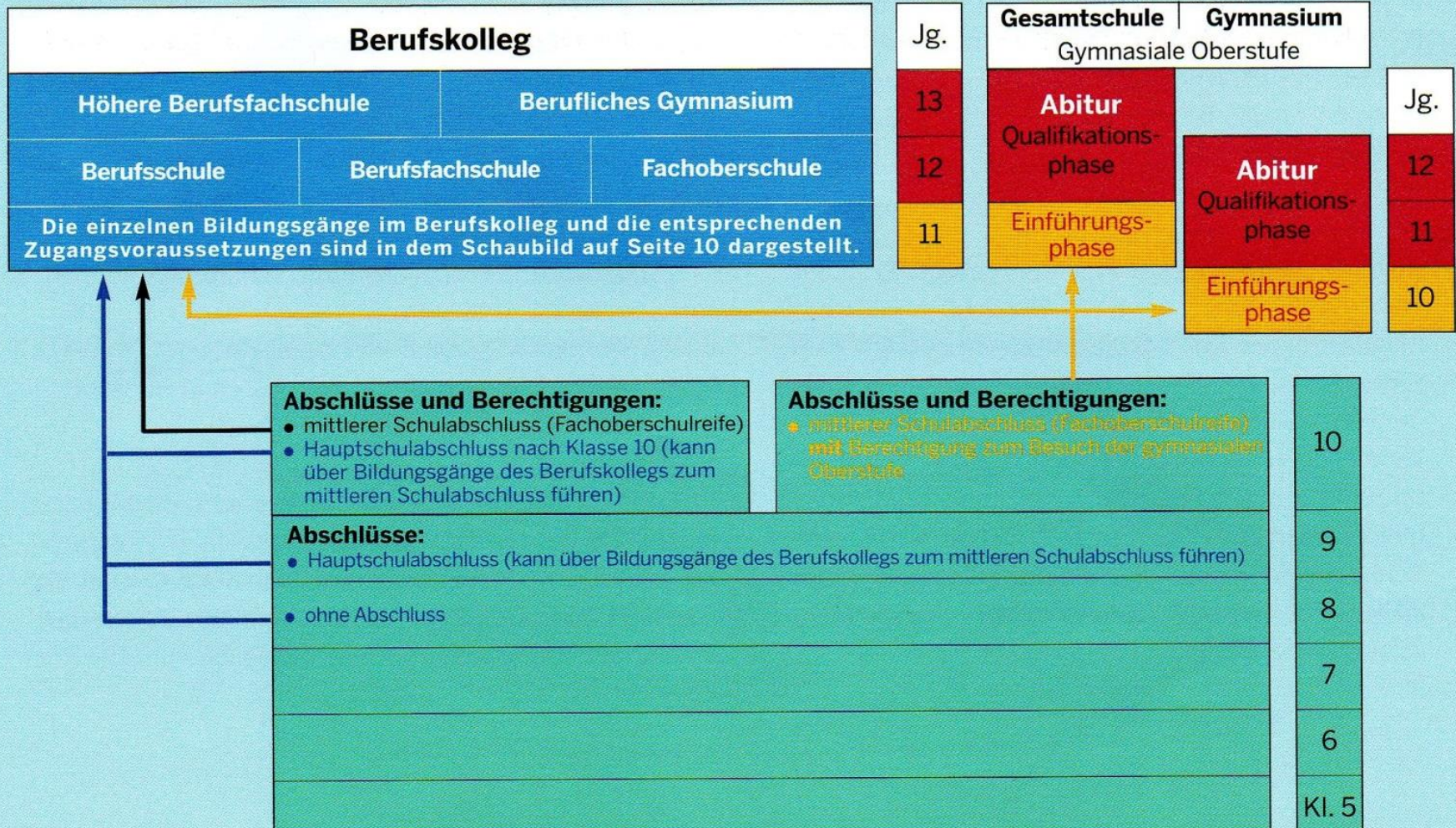
Auch die beruflichen Schulen bieten alle schulischen Abschlüsse bis zum Abitur.

Die Hauptschule

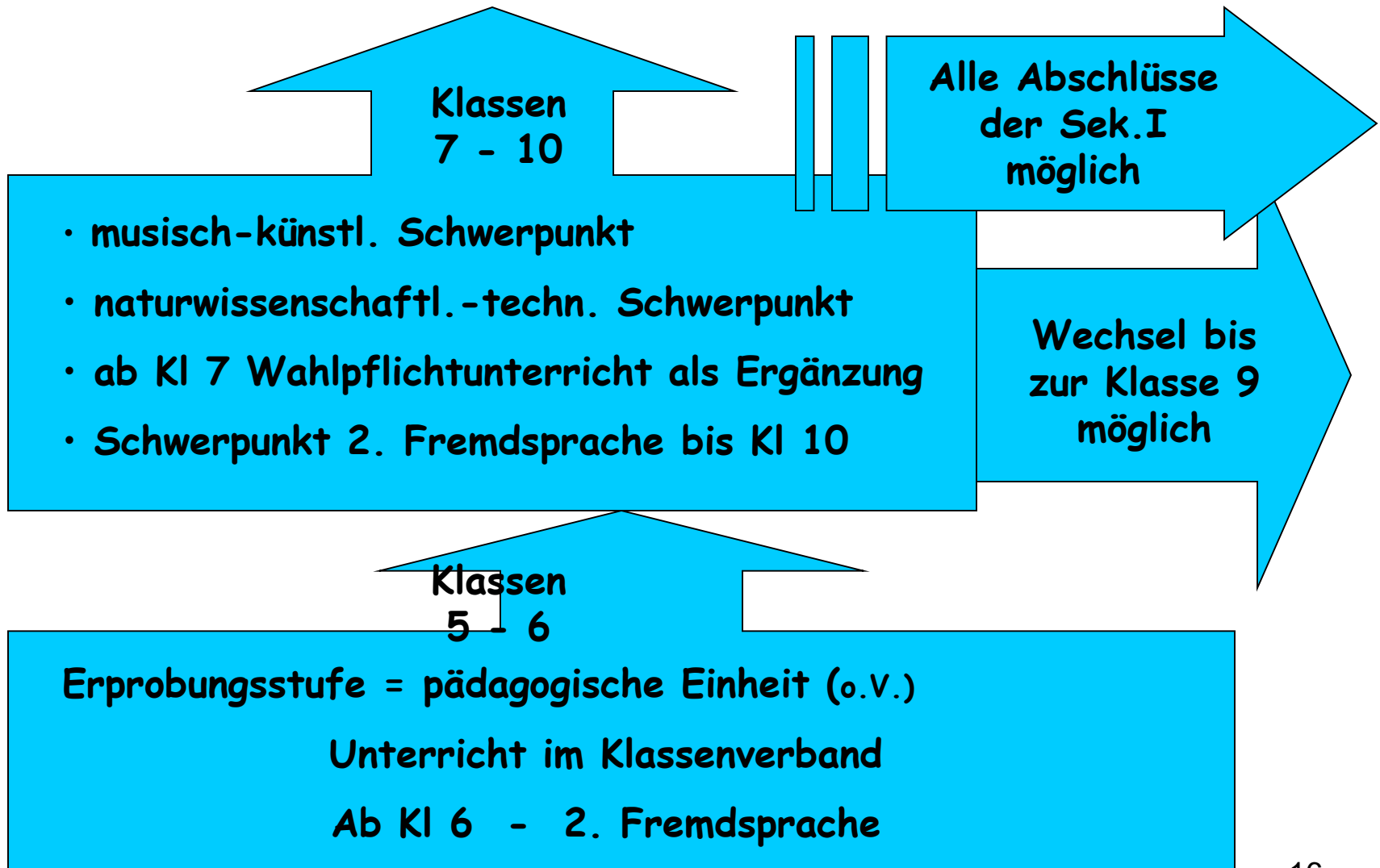


Bildungswege Hauptschule

Bildungswege der Schülerinnen und Schüler der Hauptschule



Die Realschule



Realschulen in Bad Salzungen

Realschule Aspe:

Fremdsprache:
Französisch

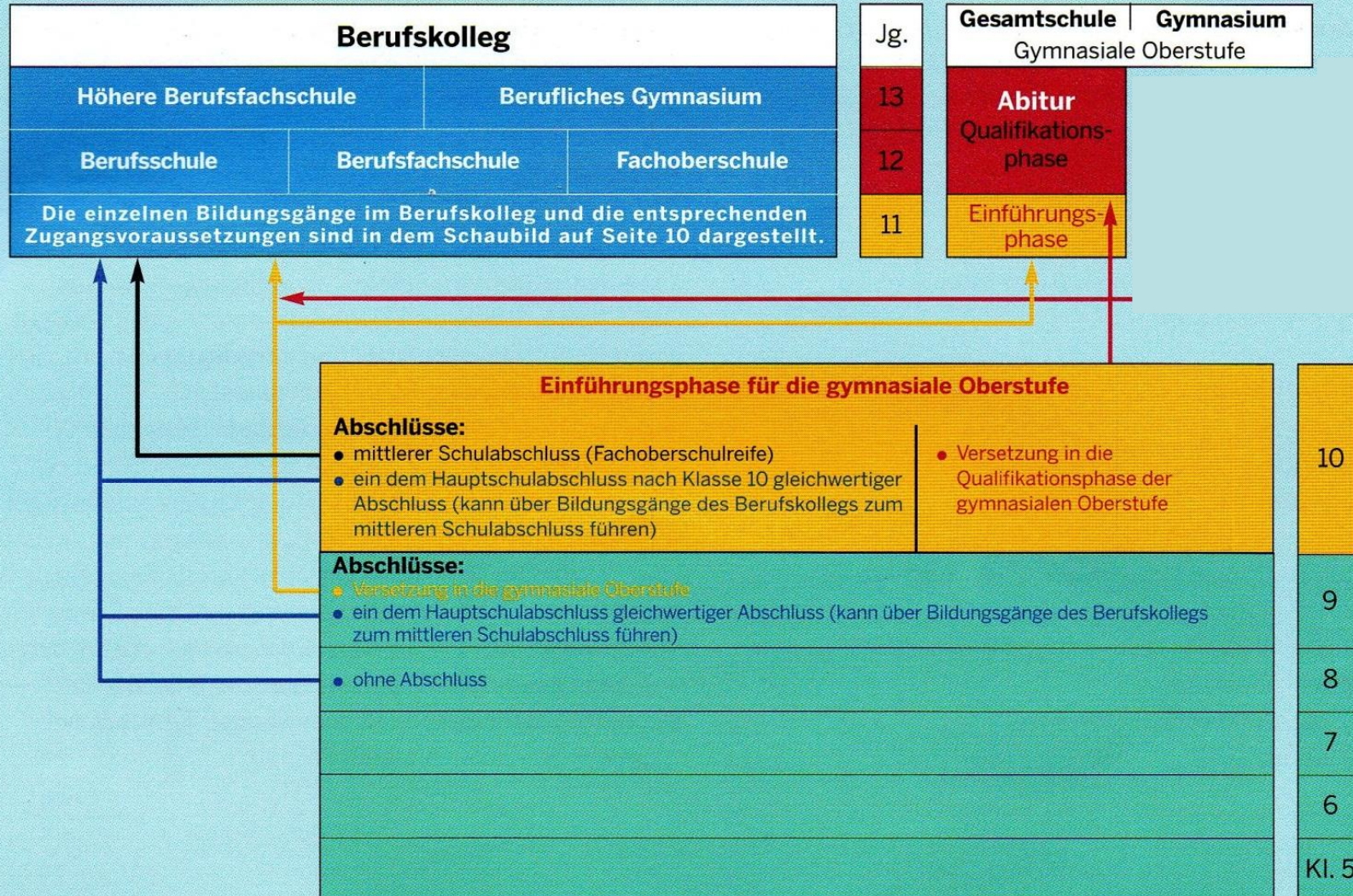
Bilingualer Unterricht
auf Englisch teilweise

Eduard-Hoffmann- Realschule Lohfeld:

Fremdsprache:
Französisch

Bildungswege Gymnasium

Bildungswege der Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums



Rudolph-Brandes-Gymnasium

Fremdsprachen:

Englisch

2. Fremdsprache ab Kl. 7:

Französisch

Latein

Wahlpflichtbereich:

ab Kl. 9/10: Italienisch

Wahlpflichtbereich:

ab Kl. 11/12/13: Spanisch

Seit dem
Schuljahr
2019/20
wieder G9

Pilotprojekt bis Jg7
relativ kurzfristig, auch
im Schuljahr Wechsel
der Schulformen
möglich. Im
Schulzentrum Lohfeld
möglich, ggf. auch Aspe.

Gesamtschule Aspe

Fremdsprachen:

Englisch

Französisch

Spanisch

Latein

Termine I

Heute: Info ⇒ Bildungsgänge in der
Sekundarstufe I
⇒ Übergangsverfahren

Nächste und
Übernächste
Woche: ⇒ Beratungsgespräche beim
Klassenlehrer (Grundlage sind die
Eltern-, Schüler-, Lehrerbögen)

In den nächsten
Wochen: Informationsveranstaltungen der
weiterführenden Schulen

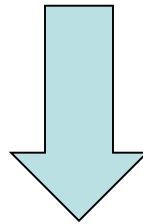
Termine II

Januar 2021

notwendige
Beratungsgespräche

Am: 29.01.101

Halbjahreszeugnis



Es enthält eine begründete Empfehlung für die Schulform, die für die weitere schulische Förderung am besten geeignet erscheint – (die Zeugniskonferenz entscheidet über Empfehlung.)

Anmeldung: Weiterführende Schule

Februar 2021

Anmeldung in den weiterführenden Schulen

(unter Vorlage des **Halbjahreszeugnisses**, des **Anmeldescheins** und der **Geburtsurkunde**, **Impfheft/Masernimpfschutznachweis**)

Zum weiteren Verfahren

1. GS berät die Eltern - Eltern wählen
2. GS - empfiehlt Schulform
 - empfiehlt Schulform mit Einschränkung
(Klassenlehrerin in Absprache mit Fachlehrern)
3. Weitere Beratung (im Januar) bei Bedarf
4. Entscheidung über Empfehlung durch die Zeugniskonferenz
(Januar)
5. Empfehlung = Teil des Halbjahreszeugnisses
6. Eltern melden ihr Kind an der empfohlenen Schulform an
 - die gewählte Schule unterrichtet die GS über die
Anmeldung

Elternwahl

Eltern wählen:

- ✓ empfohlene, geeignete Schulform

- ✓ mit Einschränkung empfohlene geeignete Schulform
 - ⇒ Beratungsgespräch der weiterführenden Schule
 - Fördermöglichkeiten werden erörtert
 - Eltern wählen

Möglichkeiten - Durchlässigkeit

Erprobungsstufe Klassen 5/6

- nach jedem Schulhalbjahr entscheidet die Klassenkonferenz, ob Schülern ein „Aufstieg“ empfohlen werden soll
 - gefordert: Fächer mit Klassenarbeiten Notendurchschnitt 2
- ⇒ Übergang RS - GYM - da 2. Fremdsprache in Kl 6
- ⇒ Übergang HS - RS - GYM nach Kl 5
- ⇒ Übergang HS - RS nach Kl 6 (Bildungsgang wird mit einer Fremdsprache fortgeführt)

Austausch

Es besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Sorgen zu äußern sowie Anregungen zu geben.

Denken Sie daran die Broschüre „Sekundarstufe“ mitzunehmen!

**Ich wünsche
Ihnen noch einen
schönen Abend!**